



GELD-ANALYSE

RUDOLF BRENNER

Neue Gold-Höhenflüge nur noch eine Frage der Zeit

Auch im Jahr 2020 konnte das Gold seinem Ruf „als sicherer Hafen für Investoren“ mehr als gerecht werden. Kostete die Unze Gold zu Beginn des Jahres noch 1.358 Euro, so muss der Investor aktuell fast 1.670 Euro für eine Unze des edlen Metalls bezahlen, was einem Anstieg von über 23 % entspricht.

Nach dem Anstieg im Hochsommer erleben wir gerade eine Verschnaufpause. Die meisten Marktteilnehmer waren bzw. sind noch auf Urlaub und erst langsam kommen die Akteure wieder in die Arena. So könnte der Herbst äußerst spannend werden. Es stehen die Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten an, auch werden die Quartalsergebnisse der großen Unternehmen geliefert – und zu guter Letzt ist eine Angst vor einem zweiten Lockdown oder einer zweiten Welle des Coronavirus omnipräsent. Diese Unsicherheit, gekoppelt mit dem Dauerthema der niedrigen Zinsen, kann dafür sorgen, dass am Goldmarkt eine nächste Kaufwelle erfolgt, welche den Preis für eine Unze bis zum Jahresende auf über 2.000 Euro hochtreiben könnte.

Rudolf Brenner ist Mitgründer und Chef des Edelmetallhändlers philoro.



Tim Cook
Apple-Chef führt erste Zwei-Billionen-Firma.

Elon Musk
Tesla-Boss mit über 420 % Kursplus.

Jeff Bezos
Amazon-Gründer hat über 200 Mrd. Dollar.

Der Boom der Hightech-Aktien

Amazon, Apple, Tesla & Co legen an der Börse eine irre Kurs-Rallye hin. Fast täglich gibt es neue Rekorde.

Mehr als 25 % hat die US-Technologiebörse Nasdaq seit Jahresbeginn schon zugelegt.

Börse. Die Wall Street ist im Technik-Fieber. Ein solches Kursfeuerwerk hat die US-Börse lange nicht gesehen; die Aktien von Tech-Giganten wie Amazon und Facebook sprengen einen Rekord nach dem anderen. Und Apple knackte vor Kurzem als erster US-Konzern überhaupt die Marke von zwei Billionen Dollar Börsenwert. Die Technologiebörse Nasdaq, dominiert von den Schwergewichten Apple, Microsoft und Amazon, erreicht nahezu täglich ein neues Rekordhoch, hatte die beste August-Performance seit dem Jahr 2000.

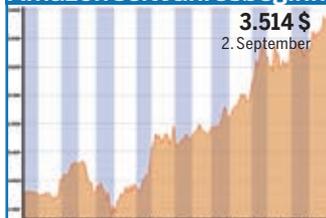
Reichster Mensch. Als großer Profiteur der Corona-Krise ist der Versandriese Amazon auch an der Börse nicht aufzuhalten: Die Aktie startete bei 1.900 Dollar ins heurige Jahr, heute

ist sie bei über 3.515 Dollar – ein Anstieg von rund 90%! Die Kursrallye bescherte Amazon-Gründer Jeff Bezos, dem 11 % des Unternehmens gehören, schon mal binnen 24 Stunden einen Vermögenszuwachs von 13 Mrd. Dollar... Bezos, bereits seit 2018 reichster Mensch der Welt, hat jetzt ein Vermögen von mehr als 200 Mrd. Dollar.

Tesla-Aktie legte heuer mehr als 400 Prozent zu

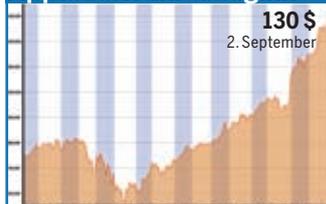
Steil rauf. Der Börsen-Senkrechtstarter des Jahres ist Elon Musk mit seinem E-Autobauer Tesla. Lange wollte niemand so recht an das Unternehmen glauben, jetzt werden auch die Zahlen besser und die Aktie hebt regelrecht ab. Seit Jahresbeginn ist der Kurs um mehr als 420 % gestiegen. Ende August nahm Tesla einen Aktiensplit im Verhältnis 1:4 vor – das heißt, Aktionäre erhalten für

Amazon seit Jahresbeginn



Der Kurs der Amazon-Aktie stieg heuer bereits um rund 90 %.

Apple seit Jahresbeginn



iPhone sei Dank: Apple kletterte seit Jänner knapp 80 % rauf.

jedes Papier drei weitere hinzu. Für Neueinsteiger werden die Titel damit „erschwinglicher“. Apple machte ebenfalls jetzt einen Split (1:5). Seit Jahresbeginn hat Apple knapp 80 % zugelegt. Bei Facebook sind es rund 45 %, bei der Google-Mutter Alphabet circa 25 %. Die Microsoft-Aktie stieg seit Jänner um etwa 45 %. A. Sellner

Getty, Beigestellt